

Dabei müssen die Parteileitungen davon ausgehen, daß das Vorhandensein eines qualifizierten Propagandisten die Voraussetzung für die Bildung eines Zirkels oder Kurses ist. Mit den bisher im Parteilehrjahr tätigen Propagandisten sind Aussprachen über ihre weitere propagandistische Arbeit im Parteilehrjahr 1955/58 und ihre Qualifizierung durchzuführen. Es ist notwendig, alle Parteiarbeiter, die theoretische und methodische Voraussetzungen besitzen, in die propagandistische Tätigkeit einzubeziehen.

Als Propagandisten sollen vor allem tätig sein: Wissenschaftliche Mitarbeiter der Institute, Hochschulen, Parteischulen, Absolventen von Partei- und Hochschulen, erfahrene qualifizierte Partei- und Staatsfunktionäre;

2. die gründliche Vorbereitung und qualifizierte Durchführung der Propagandistenlehrgänge, die in der Zeit vom 7. Juli bis 31. August 1955 an den Kreisparteischulen stattfinden. In diesen Lehrgängen werden 3000 Propagandisten für Politische Ökonomie (in Achtwochenlehrgängen), 800 Propagandisten für die Grundfragen des Marxismus-Leninismus, 800 Propagandisten für die Zirkel zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus — Zyklus Landwirtschaft — (in Vierwochenlehrgängen) qualifiziert und ausgebildet.

Die Fehler und Schwächen bei der Durchführung der Propagandistenlehrgänge im vergangenen Jahr bestanden in der schlechten Auswahl der Propagandisten und Lektoren und führten dazu, daß ein großer Teil der Genossen nicht als Propagandisten eingesetzt werden konnte. Diese Fehler dürfen nicht wiederholt werden.

Den Bezirks- und Kreisleitungen wird empfohlen, in einer ihrer nächsten Sitzungen die Frage der Ausbildung und Qualifizierung der propagandistischen Kader zu behandeln. Sie sind dafür verantwortlich, daß solche Genossen für die Lehrgänge ausgewählt werden, die die Garantie bieten, als Propagandist eingesetzt zu werden.

Die Lektoren und Seminarlehrer für die Propagandistenlehrgänge sind ebenfalls rechtzeitig auszuwählen und zu bestätigen. Mit den Lektoren sind Aussprachen über Ziel und Inhalt der Lektionen durchzuführen, um sie zu befähigen, Lektionen zu lesen, die ein hohes Niveau haben, und Überschneidungen in Lektionen zu vermeiden. Zur Vorbereitung und Durchführung der Propagandistenlehrgänge ist in den Büros der Bezirks- und Kreisleitungen Stellung zu nehmen.

3. Von den Bezirks- und Kreisleitungen sind während der Sommermonate Internats-, Externats- und Wochenöndlehrgänge zur

Qualifizierung der Propagandisten aller Stufen des Parteilehrjahrs zu organisieren. In diesen Lehrgängen sollen auch methodische Fragen der Propagandarbeit behandelt und der Erfahrungsaustausch der Propagandisten durchgeführt werden.

III. Die Gewinnung neuer Lektorenkader für die Lektorengruppen der Partei

Die Lektionspropaganda ist die wichtigste Form der mündlichen Propaganda bei der Erziehung und Qualifizierung der Parteikader und Parteimitglieder sowie der Qualifizierung der Propagandisten und der Unterstützung des Parteilehrjahrs. Sie ist am besten geeignet, die für die Partei notwendigen Fragen rasch und auf einem hohen Niveau darzulegen und das Interesse am selbständigen, theoretischen Studium zu entwickeln.

Die Bezirks- und Kreisleitungen der Partei müssen sich in der Lektionspropaganda mehr auf die Durchführung von Lektionszyklen Orientieren. Die Parteikabinette bei den Bezirks- und Kreisleitungen sollen langfristige Pläne für Lektionszyklen über Fragen der nationalen und internationalen Lage, der marxistischen Weltanschauung, der Politik-ökonomie, der konkreten Wirtschaftspolitik, über die fortschrittlichen und revolutionären Traditionen des deutschen Volkes, besonders der deutschen Arbeiterbewegung, usw. ausarbeiten.

Um diese Aufgaben zu lösen, ist es notwendig, neue Lektorenkader für die Lektorengruppen der Partei zu gewinnen.

Die Hauptaufgabe der hauptamtlichen Lektoren ist die Ausarbeitung und das Lesen von Lektionen im System des Parteilehrjahrs vor den Propagandisten und den Parteifunktionären; die Arbeit mit den Fachgruppen der ehrenamtlichen Lektorenkollektivs und die Anleitung der Lektorengruppen bei den unteren Organen.

Die ehrenamtlichen Lektorenkollektivs bei den Bezirks- und Kreisleitungen der Partei sind durch qualifizierte Genossen (Absolventen der Parteihochschule, der Zentral- und Bezirksparteischulen, der Hoch- und Zentralschulen der Massenorganisationen sowie der Universitäten und Hochschulen) zu verstärken. Bei den Parteileitungen der Großbetriebe werden Lektorengruppen der Partei gebildet, denen qualifizierte, propagandistisch gut ausgebildete Funktionäre des Betriebes angehören. Die Lektoren der Betriebe unterstützen auch die Parteiorganisation ihrer Paten-LPG bei der Entwicklung der Lektionspropaganda.

Die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Parteiorganisationen der Schulen und Uni-